

László Moholy-Nagy (1895–1946) war einer der bedeutendsten Lehrer am Bauhaus. Der ungarische Künstler war bekannt für seine Vorliebe, Kunstwerke mit oder auf ungewöhnlichen Materialien entstehen zu lassen – wie auch bei dem Gemälde »Tp 2« aus dem Jahr 1930, das sich heute in der Sammlung des Solomon R. Guggenheim Museums befindet. Über lange Zeit wurde angenommen, dass das Kunststoff-Substrat,

das als Trägermaterial für das Gemälde dient, ein Phenolformaldehyd-Halbzeug namens Trolitan gewesen sei. Neuerliche Untersuchungen, für die eine Kombination von Mikroskopie und instrumenteller Analyse genutzt wurde, brachten zu Tage, dass der Kunststoff tatsächlich Nitrocellulose ist, der mit hohen Anteilen Gips ($\text{CaSO}_4 \cdot 2 \text{H}_2\text{O}$) gefüllt worden war. In Zusammenhang mit weiteren Informationen aus dem Archiv



konnte schließlich geschlussfolgert werden, dass das verwendete Material eher als der industriell hergestellte Kunststoff Trolit angesprochen werden sollte, der in derselben Fabrik wie Trolitan produziert worden war: Die Rheinisch-Westfälischen Sprengstoff-Werke (RWS) in Troisdorf, Deutschland. Diese erste analytische Beschreibung von Trolit gestattet neue Einsichten in Moholy-Nagys unkonventionelle Materialauswahlen.

GUGGENHEIM MEETS TROISDORF

László Moholy-Nagys Gemälde
und das Troisdorfer Trolit

Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag,
dem 17. April 2016, um 11 Uhr laden wir Sie,
Ihre Familie und Ihre Freunde sehr herzlich ein.

Begrüßung

Klaus-Werner Jablonski

Bürgermeister der Stadt Troisdorf

Einführung

Dr. Volker Hofmann

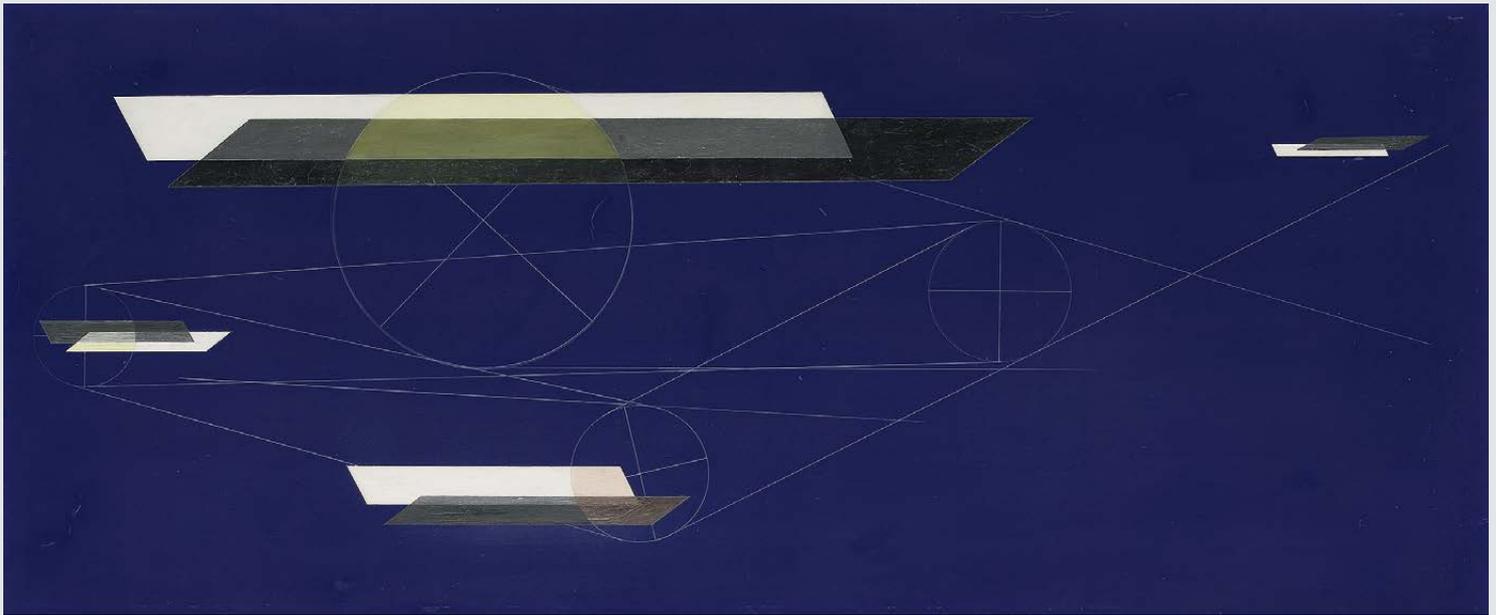
Vorsitzender des Kunststoff-Museumsvereins, Troisdorf

Dr. Pauline Liesen

Leiterin der Museen Burg Wissem, Troisdorf

Ausstellungsdauer:

17.04.2016 – 16.10.2016



**MUSIT – Museum für Stadt-
und Industriegeschichte Troisdorf**

Burgallee 1, 53840 Troisdorf

Fon: 022 41/ 88 41-456

Fax: 022 41/ 88 41-865

museum@troisdorf.de

www.burgwissem.de

Öffnungszeiten

Di – Fr, 11 – 17 Uhr, Sa – So, 10 – 18 Uhr,

Montag geschlossen

Wir danken



Eintrittspreise

Erwachsene 3,50 €, Kinder (3 – 14 Jahre) 1,50 €, Familientageskarte 10 € (Eltern mit 3 und mehr Kindern) Ermäßigter Eintritt für Rentner ab 65, Studenten, Auszubildende und Behinderte (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises) 2 €

Eintritt mit Führung

Kinder (4 – 14 Jahre, Dauer ca. 90 Minuten, max. 30 Kinder): pauschal 30 €, zuzügl. 1 € reduziertem Eintritt pro Kind, Begleitpersonen zahlen 2 € reduzierten Eintritt. Bei Schulklassen und Kindergärten hat eine Begleitperson freien Eintritt. Erwachsene (Dauer ca. 60 Minuten, max. 20 Erwachsene): pauschal 40 € zuzügl. 2 € reduziertem Eintritt pro Person

Anreise mit dem PKW

A 59 bis Ausfahrt Troisdorf, Beschilderung Richtung Zentrum folgen, nach Kreisverkehr Beschilderung Museum Burg Wissem folgen.

Anreise mit der Bahn

Bahnhof Troisdorf, dann Bus Nr. 501, 503, 507 und 508 in Richtung Siegburg bis Ursulaplatz. Fußweg vom Bahnhof circa 15 Minuten.

Abb. Titel und innen links: Reproduktion (verkleinert) von »Tp 2«, László Moholy-Nagy (Berlin 1930), Guggenheim, USA | Abb. innen: Patentschrift 379299, 1923 | TROLIT-Werbung, 1928